**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft

**Band:** 54 (1936)

**Heft:** 34

**Heft**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 06.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

Bern
Dienstag, 11. Februar
1936

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 11 février
1936

# Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LIV. Jahrgang — LIVme année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

**Monatsbeilage**
Die Volkswirtschaft

**Supplément mensuel**
La Vie économique

**Supplemento mensile**
La Vita economica

N° 34

**Redaktion und Administration:**
Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nr. 21.660

**Abonnement:** *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — **Annoncen-Regie: Publicitas A. G.** — **Insertionspreis: 50 Cts.** die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

**Rédaction et Administration:**
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.660

**Abonnements:** *Suisse:* un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — *Etranger:* Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — **Régie des annonces: Publicitas S.A.** — **Prix d'insertion: 50 cts** la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 34

## Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Allgemeine Finanzgesellschaft, Zürich. / Società Anonima Ferrovia Locarno-Pontebrolla-Bignasco, Locarno.

**Mitteilungen — Communications — Comunicazioni**

Schweizer Weine in den Vereinigten Staaten von Amerika. / Les vins suisses aux Etats-Unis d'Amérique. / Einschränkungen usw. im Auslandpostverkehr. — Mexiko: Zölle. / Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

# Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

## Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

### Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber der Lebensversicherungspolice Nr. 82190, d. d. 15. Juni 1934, per Fr. 10,000, zugunsten des Hermann Schoch, Prokurist der Galaetina in Belp, lautend auf die «VITA» Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft, Generalagentur Bern, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel inuert 3 Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.

Bern, den 8. Februar 1936. **Richteramt Bern,**
(W 64³) Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

### Widerrufe — Révocations

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 7. Juni 1935, erstmals veröffentlicht in Nr. 133 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 11. Juni 1935 wird gänzlich widerrufen und das Zahlungsverbot auf folgenden Titeln aufgehoben: Inhaberobligationen Nrn. 251391/92 der 3½ % Eidg. Anleihe von 1933, Serie III, zu je Fr. 1000, mit Semestercoupons per 1. Oktober 1935 u. ff.; Nrn. 4725/27 des 4 % Anleihens des Kantons Bern von 1933 zu je Fr. 1000, mit Semestercoupons per 1. Oktober 1935 u. ff.

Bern, den 8. Februar 1936. **Richteramt Bern,**
(W 65) Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

### Kraftloserklärungen — Annulations

Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 30, 31 und 33 vom 6., 7. und 9. Februar 1933 zur Amortisation ausgeschriebene Obligation Nr. 19809 von nom. Fr. 500, 3 %, Kanton Graubünden, 1897, mit Coupons per 1. Oktober 1932 ff., ausgelost per 1. Oktober 1927, wird, weil sie innerhalb der anberaumten Frist von niemandem vorgewiesen worden ist, als kraftlos erklärt (O. R. Art. 854). (W 66)

Chur, den 10. Februar 1936. **Kreisamt Chur.**

## Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

### Zürich — Zurich — Zurigo

1936. 5. Februar. **Kunstseide A.-G. (Artificial Silk Co. Ltd.),** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 22 vom 29. Januar 1925, Seite 156). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. Januar 1936 wurde das Aktienkapital von bisher Fr. 50,000 auf Fr. 5000 reduziert durch Rückzahlung und Annullierung von 45 Aktien zu Fr. 1000. § 3 der Statuten wurde entsprechend abgeändert. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt nun Fr. 5000, zerfallend in 5 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Durch eine weitere Revision von § 15 der Statuten werden die bisher publizierten Bestimmungen nicht berührt. Dr. Franz Meyer ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; dessen Unterschrift wird gelöscht. Emil Landolt-Cotti, Kaufmann, von Näfels, in Zürich, bisheriger Delegierter, ist nun Präsident des Verwaltungsrates, und als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates ist gewählt worden Johanna Landolt geb. Cotti, Hausfrau, von Näfels, in Zürich. Beide Verwaltungsratsmitglieder führen Einzelunterschrift namens der Gesellschaft.

Immobilien. — 5. Februar. **Genossenschaft Adamah,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 224 vom 25. September 1934, Seite 2653), Immobiliengenossenschaft. Dr. jur. Edith Ringwald geb. Meyer ist aus dem Vorstand ausgeschieden, deren Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Vorstand gewählt Dr. jur. Ernst Pedotti, Rechtsanwalt, von Fetan (Graubünden), in Zürich. Er führt Einzelunterschrift.

Immobilien. — 5. Februar. **Genossenschaft Hermona,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 225 vom 26. September 1934, Seite 2669), Immobiliengenossenschaft. Dr. jur. Edith Ringwald geb. Meyer ist aus dem Vorstand ausgeschieden; deren Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Vorstand gewählt Dr. jur. Ernst Pedotti, Rechtsanwalt, von Fetan (Graubünden), in Zürich. Er führt Einzelunterschrift.

Immobilien. — 5. Februar. **Genossenschaft Karkah,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 225 vom 26. September 1934, Seite 2669), Immobiliengenossenschaft. Dr. jur. Edith Ringwald geb. Meyer ist aus dem Vorstand ausgeschieden; deren Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Vorstand gewählt Dr. jur. Ernst Pedotti, Rechtsanwalt, von Fetan (Graubünden), in Zürich. Er führt Einzelunterschrift.

Immobilien. — 5. Februar. **Genossenschaft Panonia,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 225 vom 26. September 1934, Seite 2669), Immobiliengenossenschaft. Dr. jur. Edith Ringwald geb. Meyer ist aus dem Vorstand ausgeschieden; deren Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Vorstand gewählt Dr. jur. Ernst Pedotti, Rechtsanwalt, von Fetan (Graubünden), in Zürich. Er führt Einzelunterschrift.

7. Februar. **Aktiengesellschaft Appartement-Haus (Apartment House Limited),** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 166 vom 19. Juli 1933, Seite 1764). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 3. Februar 1936 wurde in Revision der Statuten der Sitz der Gesellschaft nach Küsnacht b. Z. verlegt. Geschäftslokal: Seestr. 116.

Viehhandel. — 7. Februar. Die Firma **Alois Fuchs,** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 278 vom 26. November 1927, Seite 2087), Viehhandel, verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal Turnerstrasse 21, in Zürich 6.

7. Februar. Die **Metallbedarf A.-G.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 125 vom 1. Juni 1934, Seite 1470), Handel in Rohprodukten aller Art usw., hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Albisstrasse 104, in Zürich 2.

Architekturbureau. — 7. Februar. **Zangerl, Sträuli & Rüeger,** in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 305 vom 29. Dezember 1933, Seite 3115), Architekturbureau. Der Kollektivgesellschafter Hermann Zangerl ist ausgeschieden. Die Firma wird abgeändert auf **Sträuli & Rüeger.**

Papeterie, Bureaubedarf. — 7. Februar. Die Firma **Oskar Wetter,** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 151 vom 2. Juli 1934, Seite 1818), Papeterie, Handel in Bureaubedarfsartikeln, verzeigt als nunmehriges Geschäftsdomizil Zweierstrasse 134, in Zürich 3.

7. Februar. Inhaberin der Firma **Francioni, Baugeschäft,** in Zürich 10, ist Flora Francioni geb. Liebeskind, von Zürich, in Zürich 10. Die Firma erteilt Einzelprokura an den Ehemann der Inhaberin Alfredo Peter Francioni, in Zürich. Bauunternehmung. Kornhausstrasse 9.

Buchhandlung. — 7. Februar. Inhaber der Firma **Justus Hebsacker,** in Zürich 2, ist Justus Hebsacker-Beyeler, von Zürich, in Zürich 2. Buchhandlung. Brandschenkestrasse 53.

Stahl, Werkzeuge usw. — 7. Februar. Inhaber der Firma **Marcel Rueff,** in Zürich 8, ist Marcel Rueff, von Zürich, in Zürich 8. Vertretungen in Stahl und Werkzeugen und technischen Artikeln. Dufourstrasse 61.

### Bern — Berne — Berna

*Bureau Bern*

1936. 5. Februar. Aus dem Vorstand der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft Oberbalm,** mit Sitz in Oberbalm (S. H. A. B. Nr. 57 vom 9. März 1933, Seite 574), ist Gottfried Riesen, Präsident, ausgeschieden; seine Zeichnungsberechtigung ist erloschen. In der Hauptversammlung vom 31. Mai 1935 wurden neu gewählt: als Präsident: der bisherige Vizepräsident Fritz Krebs; als Vizepräsident der bisherige Beisitzer Ernst Rolli und neu als Beisitzer wurde gewählt: Gottfried Hunziker, von Moosleerau (Aargau), Landwirt, in Untertürli zu Oberbalm. Namens der Genossenschaft zeichnen Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Sekretär.

5. Februar. Die **Brauerei zum Gurten A. G.,** mit Sitz in Wabern (Gde. Köniz) (S. H. A. B. Nr. 260 vom 6. November 1935, Seite 2734), hat durch Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 8. Januar 1936 die Statuten teilweise revidiert. Die der Publikation unterliegenden Tatsachen werden davon nicht betroffen.

6. Februar. **Schweizerische Bankgesellschaft,** Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Winterthur und St. Gallen und Zweigniederlassung in Bern (S. H. A. B. Nr. 152 vom 3. Juli 1935, Seite 1698). Die Kollektivprokura des William Metzger ist erloschen.

6. Februar. Unter der Firma **Garten- & Gemüsebau-Genossenschaft** besteht mit Sitz in Bern eine Genossenschaft auf unbeschränkte Dauer. Die Statuten datieren vom 22. Januar 1936. Die Genossenschaft bezweckt die Ausführung aller im Gärtnergewerbe vorkommenden Arbeiten. Aufnahmsgesuche als Mitglied sind dem Vorstande schriftlich einzureichen. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen auf seinen Namen lautenden Anteilschein im Betrage von Fr. 300 zu zeichnen, woran Fr. 100 bei der Aufnahme und der Rest innert Jahresfrist zu zahlen ist. Wer die vollen Fr. 300 nicht innert Jahresfrist bezahlt, kann als Genossenschafter gestrichen werden. Die einbezahlten Raten werden alsdann zinslos zurückbezahlt. Auch juristische Personen können die Mitgliedschaft erwerben. Diese haben bei der Aufnahme durch den Vorstand mindestens einen auf den Namen lautenden Anteilschein zu lösen und bar einzuzahlen. Anteilscheine können überhaupt von jeder physischen oder juristischen Person erworben werden, ausgenommen Lieferanten und Konkurrenten. Immerhin

bedarf es, zur Erwerbung der Mitgliedschaft, auch in diesem Fall eines schriftlichen Aufnahmegesuches an den Vorstand. Der Austritt eines Mitgliedes kann, solange nicht die Auflösung oder Liquidation beschlossen oder angeordnet ist, jeweilen auf das Ende eines Geschäftsjahres (Kalenderjahr) erfolgen, bei Beobachtung einer dreimonatlichen Kündigungsfrist. Der Vorstand ist berechtigt, in ausserordentlichen Notfällen die Rückzahlung von Anteilscheinen um ein Jahr hinauszuschieben, wenn es das Interesse der Genossenschaft verlangt. Bei Abreise und ausserordentlichen Fällen kann der Vorstand den Austritt sofort gestatten. Ein Mitglied kann durch Beschluss des Vorstandes ausgeschlossen werden, falls es den Statuten zuwiderhandelt oder die Interessen der Genossenschaft schädigt. Ausgeschlossenen Mitgliedern steht das Recht auf Berufung an die nächste Generalversammlung zu. Die Berufung ist innert 30 Tagen vom Datum der Zustellung des Ausschlusses an beim Vorstand schriftlich einzureichen. Bis zum Entscheid der Generalversammlung ruhen sämtliche Mitgliederrechte. Das Anteilguthaben eines Ausgeschlossenen kann nach Beschluss der Generalversammlung als Konventionalstrafe dem Genossenschaftsvermögen einverleibt werden. Erlischt die Mitgliedschaft durch den Tod, so wird das Anteilguthaben nach Massgabe der Bilanz des Austrittsjahres, höchstens aber zum Nominalwert, an die Erben ausbezahlt. Sofern sich nach Aufforderung innert Jahresfrist keine rechtmässigen Erben melden, fällt dasselbe dem Genossenschaftsvermögen zu, unter Vorbehalt der gesetzlichen Bestimmungen. Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Erzielt die Genossenschaft einen Ueberschuss, so ist derselbe zu Abschreibungen, Verzinsungen des Anteilscheinkapitals, im Maximum 5 % jährlich, Speisung eines Reservefonds usw. zu verwenden. Anteilscheine, die nicht voll einbezahlt sind, werden nicht verzinst. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand; c) die Kontrollstelle. Der Vorstand konstituiert sich selbst und besteht aus 5 Mitgliedern, nämlich: Ernst Leuenberger, von Rohrbachgraben, Gärtnermeister, in Bern, Präsident; Fritz Pfander, von Rüeggisberg, Gärtner, in Bern-Bümpliz, Sekretär und Kassier; Paul Schmutz, von Vechigen, Gärtner, in Bern; Werner Flückiger, von Lauperswil, Gärtner, in Bern; Victor Nanni, von Nyon, Gärtner, in Gümligen, Gemeinde Muri b. Bern, als Mitglieder. Geschäftsführer ist Albert Schmid, von Wahlern, Gärtner, in Bern. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen je zu zweien kollektiv: der Präsident Ernst Leuenberger, der Sekretär-Kassier Fritz Pfander und der Geschäftsführer Albert Schmid. Das Geschäftsdomizil befindet sich: im Egelmöösli.

Bauunternehmung. — 6. Februar. Aus der Kommanditgesellschaft **Streit & Co.**, Bauunternehmung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1936, Seite 230) ist der eine Kommanditär Ernst Rolli ausgeschieden und seine Kommandite von Fr. 20,000 erloschen. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Haushaltungsartikel, Glas, Porzellan. — 6. Februar. **Theodor Meyer**, Haushaltungsartikel, Glas- und Porzellanwaren usw., in Bern (S. H. A. B. Nr. 205 vom 4. September 1931, Seite 1914). Die Kollektivprokura des Robert Pfulg ist erloschen. Kollektivprokura wird erteilt an Ernst Bartlome, von Münchenbuchsee, in Bern.

*Bureau Biel*

Photographie. — 24. Januar. Inhaberin der Einzelfirma **Aliette Imer**, in Biel, ist Frl. Aliette Imer, von Neuenstadt, in Biel. Vergrösserung von Photographien. Vertretung in Grabsteinen. Veresiusstrasse 14.

*Bureau Interlaken*

Bäckerei. — 6. Februar. Inhaber der Einzelfirma **Walter Michel**, in Leissigen, ist Walter Michel, von Bönigen, in Leissigen. Bäckerei.

Photographie. — 6. Februar. Inhaber der Einzelfirma **Willi Schmidt**, in Beatenberg, ist Willi Schmidt, von und in Beatenberg. Fotohaus.

Hotel. — 7. Februar. Die Einzelfirma **Christian von Allmen**, Betrieb des Hotel Edelweiss, in Lauterbrunnen (S. H. A. B. Nr. 12 vom 17. Januar 1925, Seite 85), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

**Luzern — Lucerne — Lucerna**

1936. 21. Januar. Unter der Firma **Oel- & Fettwarenfabrikation Reiden A. G.**, hat sich mit Sitz in Reiden auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet, deren Statuten vom 15. Januar 1936 datieren. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation und der Handel von chemisch-technischen Produkten, Kauf und Verkauf von Mineralölen, Fetten, Benzin und verwandten Produkten. Das Aktienkapital beträgt Fr. 30,000 und ist eingeteilt in 30 Namenaktien zu Fr. 1000 nom. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Gegenwärtig ist einziges Mitglied des Verwaltungsrates: Josef Misteli, Fabrikant, von Aeschi (Solothurn), in Reiden. Er führt Einzelunterschrift. An Frau Klara Misteli-Schoop, in Reiden, ist Einzelprokura erteilt. Adresse in Reiden: Friedmattstrasse.

4. Februar. **Ziegelei Hochdorf** Aktiengesellschaft, mit Sitz in Hochdorf (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1935, Seite 206). Max Rüttimann ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Eine Ersatzwahl hat noch nicht stattgefunden. Als Präsident amtet provisorisch ohne Unterschrift das bisherige Mitglied Josef Elmiger.

4. Februar. **Viehzuchtgenossenschaft Hildisrieden & Umgebung**, mit Sitz in Hildisrieden (S. H. A. B. Nr. 70 vom 15. März 1921, Seite 539). Josef Estermann ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Als Präsident wurde gewählt Kaspar Troxler (bisher Aktuar). Aktuar ist jetzt Heinrich Estermann, Landwirt, von und in Hildisrieden. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv für die Genossenschaft.

4. Februar. **Pferdezuchtgenossenschaft des Amtes Entlebuch**, mit Sitz in Schüpfheim (S. H. A. B. Nr. 301 vom 28. Dezember 1931, Seite 2779). Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Präsident ist Dr. Robert Studer (bisher Vizepräsident); Vizepräsident: Anton Wicki, Landwirt, von und in Hasle (Luzern); Aktuar und Kassier: Josef Studer (bisher); Beisitzer sind: Andres Bitzi, Landwirt, von und in Escholzmatt, und Josef Hofstetter, Landwirt, von und in Entlebuch. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Josef Wicki, Niklaus Krummenacher und Josef Koch sind aus dem Vorstande ausgeschieden und die Unterschrift des erstern ist erloschen.

4. Februar. **Viehzuchtgenossenschaft Ettiswil**, mit Sitz in Ettiswil (S. H. A. B. Nr. 275 vom 23. November 1932, Seite 2735). Präsident Josef Theiler ist Bürger von Ettiswil.

Lederwaren, Reiseartikel. — 4. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Schmid**, Lederwaren en gros und Fabrikation von Lederwaren und Reiseartikeln, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1936, Seite 247), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven aus der Abteilung «Lederwaren en gros» gehen über an die eingetragene Firma «Frz. Schmid-Fischer», in Luzern, und Aktiven und Passiven aus der Abteilung «Fabrikation von Lederwaren und Reiseartikeln» gehen über an die neue Firma «Karl Schmid», in Ober-Arth (Schwyz).

Der Inhaber der Firma **Frz. Schmid-Fischer**, Verkauf und Fabrikation von Reiseartikeln und Lederwaren, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 297 vom 19. Dezember 1927, Seite 2224) übernimmt Aktiven und Passiven der Abteilung Lederwaren en gros der erloschenen Firma «Gebr. Schmid», in Luzern, auf 31. Januar 1936.

Schuhhandlung usw. — 5. Februar. Der Inhaber der Firma **Eduard Studer**, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 215 vom 14. September 1932, Seite 2189) verzeigt als Geschäftsnatur Schuhhandlung, Schuhversand, Handel in Fournituren, Fabrikation und Handel in orthopädischen Artikeln; Reparaturen. An die Ehefrau Bertha Studer-Jost ist Einzelprokura erteilt. Der Inhaber und die Prokuristin sind nun wohnhaft in Luzern.

Säge, Holzhandlung usw. — 5. Februar. Die Firma **Fankhauser & Brun A. G. (Fankhauser & Brun S. A.)**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Schüpfheim (S. H. A. B. Nr. 135 vom 13. Juni 1935, Seite 1498), hat in der Generalversammlung vom 18. Januar 1936 den Verwaltungsrat neu bestellt. Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden: Ernst Fankhauser, Vater, Präsident, und Werner Fankhauser. Deren Unterschriften sind erloschen. Der Verwaltungsrat setzt sich nunmehr wie folgt zusammen: Präsident ist Fritz Fankhauser (bisher Mitglied); Fritz Abbühl (bisher), und Simon Schmidiger (bisher). Die zwei ersterwähnten Verwaltungsräte führen wie bisher Einzelunterschrift.

**Schwyz — Schwyz — Svitto**

Bäckerei, Konditorei. — 1936. 7. Februar. Die Firma **Karl Horlacher, Konditor**, in Goldau (S. H. A. B. Nr. 109 vom 11. Mai 1922, Seite 919), Bäckerei und Konditorei, ist infolge Uebergabe des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen auf die neue Firma: «Eugen Horlacher».

Inhaber der Firma **Eugen Horlacher**, in Goldau, ist Eugen Horlacher, von Wülflingen (Winterthur), in Goldau. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Karl Horlacher, Konditor». Bäckerei, Konditorei.

7. Februar. **Leih- & Sparkasse vom Seebezirk & Gaster Filiale Siebnen**, in Siebnen, mit Hauptsitz in Uznach (S. H. A. B. Nr. 208 vom 6. September 1935, Seite 2237). Johann Hersche, bisher Mitglied des Verwaltungsrates und der Geschäftskommission, ist infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde neu als Mitglied der Geschäftskommission gewählt Robert Vogt-Hefti, Direktor, von Zürich, in Rapperswil (St. Gallen), bisheriges Mitglied des Verwaltungsrates. Die Kollektivprokura des Jakob Keller ist erloschen. Neu wurde zum Prokuristen ernannt Hans Bosshard, von Wila (Zürich), in Uznach. Die Mitglieder der Geschäftskommission, der Direktor und die Prokuristen zeichnen kollektiv je zu zweien. Der Wortlaut der Firma wird berichtigt in **Leih- und Sparkasse vom Seebezirk & Gaster.**

7. Februar. **Bauernverein der March**, Genossenschaft, in Schübelbach (S. H. A. B. Nr. 299 vom 21. Dezember 1932, Seite 2991). Aus dem Vorstande sind Laurenz Diethelm, sen., Präsident, und Anton Guntlin sen., Kassier, ausgeschieden; deren Kollektivunterschriftsberechtigung ist somit erloschen. Zum Präsidenten ist ernannt worden: Josef Pfister-Weber, Landwirt, von Tuggen, in Lachen (bisher Vizepräsident); zum Vizepräsident: August Diethelm, Landwirt, von Schübelbach, in Siebnen-Bettnau (bisher Beisitzer). Neu in den Vorstand wurden gewählt: Anton Guntlin-Weber, Landwirt, von und in Wangen (Schw), als Kassier und Geschäftsführer, und Laurenz Diethelm, jun., Landwirt, von und in Schübelbach, als Beisitzer. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, Kassier und Aktuar zu zweien kollektiv. Gemäss den Statuten befindet sich der Sitz der Genossenschaft am Orte des jeweiligen Präsidenten, er wird daher von Schübelbach nach Lachen (Schwyz) verlegt.

7. Februar. Die Firma **Holdener, Kurhaus, Pension Holdener**, in Oberiberg (S. H. A. B. Nr. 232 vom 3. Oktober 1916, Seite 1503), Hotel Pension, ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen auf die neue Firma «Frau Guldin-Holdener, Hotel-Kurhaus».

Inhaberin der Firma **Frau Guldin-Holdener, Hotel-Kurhaus**, in Oberiberg, ist Wwe. Anna Guldin-Holdener, von und in Oberiberg. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma: «Holdener, Kurhaus, Pension Holdener». Hotel- und Kurhausbetrieb.

7. Februar. Benedikt Bisig und Emil Bisig, beide von und in Trachslau-Einsiedeln, haben unter der Firma **Benedikt Bisig & Sohn, Maurergeschäft**, in Einsiedeln, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1936 ihren Anfang nahm. Ausführung und Uebernahme von Erd- und Maurerarbeiten; Handel mit Baumaterialien. In Trachslau, Magazin obere Langrüti.

Papeterie, Buchbinderei. — 7. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Paul & Franz Wiget**, Papeterie, Buchbinderei, in Schwyz (S. H. A. B. Nr. 84 vom 11. April 1928, Seite 707), Gesellschafter: Paul und Franz Wiget, hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen auf die neue Firma «Paul Wiget, Papeterie.»

Inhaber der Firma **Wiget, Papeterie**, in Schwyz, welche die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebrüder Paul & Franz Wiget», übernommen hat, ist Paul Wiget, von und in Schwyz. Papeterie, Bureauartikel, Devotionalien, Spielwaren.

**Glarus — Glaris — Glarona**

Autogarage usw. — 1936. 6. Februar. Inhaber der Firma **Josef Zuber**, in Niederurnen, ist Josef Zuber, von Au b. Fischingen (Thurgau), in Niederurnen. Autogarage, Handel mit Autos und Reparaturwerkstätte.

6. Februar. Die Firma **H. Bäbler, elektrische Installationen**, Installation elektrischer Anlagen für Schwach- und Starkstrom, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 223 vom 4. September 1909, Seite 1519), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Elektrische Anlagen usw. — 6. Februar. Inhaberin der Firma **H. Bäblers Witwe**, in Glarus, ist Wwe. Katharina Bäbler-Kubli, von und in Glarus. Elektrische Licht- und Kraftanlagen, Sonnerie- und Telephoninstallationen, Telephonrundspruchapparate. Postgasse.

6. Februar. **Schweizerische Stuag, Strassenbau-Unternehmung A. G.**, mit Hauptsitz in Bern und Zweigniederlassung in Glarus (S. H. A. B. Nr. 149 vom 29. Juni 1933, Seite 1575). Hermann Obrecht ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Präsident ist der bisherige Vizepräsident Roger de Crousaz, Ingenieur, von und in Lausanne, gewählt worden. Er führt Einzelunterschrift für die Gesellschaft. Zum Vizepräsidenten ist das Mitglied Dr. Bernhard Hammer, Fürsprecher und Notar, von und in Solothurn, gewählt worden (ohne Unterschrift). Die Prokura des Ernst Otto Frischknecht ist erloschen. Für die Zweigniederlassung Glarus zeichnet wie bisher mit Einzelprokura Fritz Schild, Techniker, von Brienz (Bern), in Zürich.

6. Februar. **Verband nordostschweiz. Käserei- und Milchgenossenschaften**, mit Hauptsitz in Winterthur und Zweigniederlassung in Glarus (S. H. A. B. Nr. 234 vom 7. Oktober 1930, Seite 2050, und Nr. 78 vom 3. April 1935, Seite 866). Heinrich Honegger und Dr. Alexander Gabathuler sind aus dem leitenden Ausschuss ausgeschieden. An deren Stelle wurden neu als Mitglieder in den leitenden Ausschuss gewählt: Jakob Maurer, Landwirt, von und in Hittnau (Zürich), und Julius Pfister, Landwirt, von Tuggen (Schwyz), in Uznach (St. Gallen). Die Genannten führen die Firmaunterschrift nicht.

Bauspenglerei. — 6. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **J. Zuppinger-Hefti & Sohn**, Bauspenglerei und Metalldrückerei, in Schwanden (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1929, Seite 160), hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Jacques Zuppinger, Sohn».

Inhaber der Firma **Jacques Zuppinger, Sohn**, in Schwanden, ist Jacques Zuppinger-Huber, von und in Schwanden. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Zuppinger-Hefti & Sohn». Bauspenglerei und sanitäre Installationen.

### Zug — Zoug — Zugo

1936. 1. Februar. Unter der Firma **Treuhandgesellschaft vereinigter Anwälte und Notare (Société fiduciaire d'avocats et de notaires unis) (Società fiduciaria d'avocati et notari uniti)**, hat sich mit Sitz in Zug auf unbeschränkte Dauer eine Genossenschaft ohne persönliche Haftbarkeit ihrer Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft gegründet. Die Statuten datieren vom 19. Oktober 1935. Die Genossenschaft bezweckt: 1. die Ausübung des Treuhand- und Revisionsgeschäftes, insbesondere die Abwicklung der von ihren Mitgliedern übertragenen Aufträge treuhänderischen Charakters; 2. die Wahrung der beruflichen Interessen ihrer Mitglieder und die Förderung der beruflichen Zusammenarbeit unter ihnen. Die Mitgliederzahl ist unbeschränkt. Als Mitglied kann jeder in einem schweizerischen Kanton zum Beruf des Rechtsanwaltes oder Notars zugelassener Rechtsanwalt, der überdies für loyale Einhaltung der Statuten Gewähr bietet, in die Genossenschaft aufgenommen werden. Das Aufnahmegesuch ist schriftlich dem Vorstande einzureichen. Die Aufnahme erfolgt durch den Vorstand, vorbehältlich des Rekursrechtes an die Generalversammlung im Falle einer Aufnahmeverweigerung. Neu eintretende Mitglieder haben einen Anteilschein von Fr. 300 zu übernehmen und ausserdem eine vom Vorstand festzusetzende Eintrittsgebühr zu entrichten. Kein Mitglied darf mehr als einen Anteilschein erwerben. Die Anteilscheine sind nicht übertragbar. Die Mitgliedschaft endigt mit dem Tode, dem Austritt oder dem Ausschluss eines Mitgliedes, sowie dem Entzug oder dem Verzicht auf den Befähigungsausweis zur Ausübung des Rechtsanwaltsberufes. Jedes Mitglied kann unter Einhaltung einer sechsmonatlichen Kündigungsfrist auf Ende des laufenden Geschäftsjahres seinen Austritt erklären. Ein Mitglied, das trotz zweimaliger Mahnung seinen Verpflichtungen gegenüber der Genossenschaft nicht nachkommt, deren Ansehen schädigt und ihr sonst Schaden zufügt, kann vom Vorstand aus der Genossenschaft ausgeschlossen werden. Dem Ausgeschlossenen steht das Recht zu, innert 14 Tagen nach erhaltener Mitteilung an die Generalversammlung zu rekurrieren. Mitglieder, welche infolge verschuldeten Verlustes des Befähigungsausweises oder Ausschlusses aus der Genossenschaft ausscheiden, haben weder Anspruch auf Rückzahlung ihres Anteilbetrages noch auf Zinsen oder Gewinnanteil für das Geschäftsjahr, in dessen Verlauf oder auf dessen Ende ihr Ausscheiden erfolgt, noch auf Auszahlung eines eventuellen Liquidationsanteiles. In allen andern Fällen ist dem ausscheidenden Mitglied bezw. seinen Erben der Anteilsbetrag nebst verhältnismässigem Zins und Gewinnanteil auszubezahlen. Eine Rückzahlung der Eintrittsgebühr findet in keinem Falle statt. Das Geschäftsjahr fällt mit dem Kalenderjahr zusammen. Für die Jahresrechnung und die Bilanz gelten die Vorschriften des Art. 656 O. R. sowie bewährte kaufmännische Uebung. Vom Reingewinn hat zunächst eine Verzinsung der Anteilbeträge bis zu 5% zu erfolgen. Ueber die Verteilung des restlichen Reingewinnes bestimmt die Generalversammlung. Diese hat auch den Mitgliedern des Vorstandes und des Direktionsausschusses angemessene Vergütungen auszurichten. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand und die Kontrollstelle, fakultativ ein Direktionsausschuss. Der Vorstand besteht aus 3—15 Mitgliedern. Die Generalversammlung kann auch einen Direktionsausschuss von 1—5 Mitgliedern ernennen, dessen Präsident durch den Vorstand ernannt wird. Für die Genossenschaft zeichnet der Präsident kollektiv mit denjenigen Mitgliedern des Vorstandes, die hiefür vom Vorstand bezeichnet werden. Dem Vorstand gehören zurzeit 3 Mitglieder an: Dr. Anton Hegglin, Rechtsanwalt, von Menzingen, in Zug, Präsident; Dr. Hans Glarner, Rechtsanwalt, von und in Zürich, und Dr. Fritz Dickmann, Rechtsanwalt und Notar, von und in Basel. Der Präsident zeichnet kollektiv je mit einem der beiden andern Vorstandsmitglieder. Geschäftslokal: Alpenstrasse 4.

### Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1936. 3. Februar. Die **U. Sauter Goldschmied Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 110 vom 14. Mai 1934, Seite 1269), Fabrikation und Handel mit Joaillerie, Bijouterie usw., hat in der Generalversammlung vom 25. Oktober 1935 das Aktienkapital von Fr. 400,000 durch Rückzahlung von 100 Aktien um Fr. 100,000 auf Fr. 300,000 herabgesetzt, eingeteilt in 300 Namenaktien von Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend abgeändert.

3. Februar. Aus dem Vorstand der **Pensionskassen-Genossenschaft der Firma Ehinger & Cie**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 41 vom 19. Februar 1929, Seite 347), ist Dr. Nicolas Schlumberger ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle tritt als Stellvertreter des Vorsitzenden Matthias Ehinger-Alioth, Bankier, von und in Basel. Er führt die Unterschrift mit dem Vorsitzenden.

Droguerie. — 3. Februar. Der Inhaber der Firma **Oskar Gemperle**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 248 vom 23. Oktober 1935, Seite 2623), Droguerie, ändert die Firma ab in **Oskar Gemperle Johanniterdroguerie.**

3. Februar. Die Genossenschaft **Kosmetika-Genossenschaft Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1934, Seite 221), hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 28. Januar 1936 ihre Firma abgeändert in **Kosmetika-Genossenschaft**, und ihren Sitz nach Basel verlegt. Die Statuten vom 10. Januar 1934 sind entsprechend geändert worden. Zweck der Genossenschaft ist der Vertrieb von kosmetischen Präparaten. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder beschliesst auf schriftliche Anmeldung hin der Vorstand. Jeder Genossenschafter hat mindestens einen auf den Namen lautenden Anteilschein zu Fr. 100 zu zeichnen und sofort oder nach Beschluss des Vorstandes einzuzahlen. Die Genossenschafter sind verpflichtet am Geschäftsbetrieb persönlich mitzuwirken. Die Mitgliedschaft erlischt durch gültige Uebertragung sämtlicher Anteilscheine und durch Austritt, der mit dreimonatlicher schriftlicher Kündigung auf das Ende eines Kalenderjahres erfolgen kann. Dem ausscheidenden Genossenschafter werden seine Anteilscheine nach Massgabe der Bilanz des Austrittsjahres, höchstens aber zum Nennwert, spätestens innert 2 Jahren zurückbezahlt. Für die Aufstellung der Bilanz ist Art. 656 OR. massgebend. Ueber die Verwendung des Reingewinnes beschliesst die Generalversammlung. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, dessen Mitgliederzahl von der Generalversammlung festgesetzt wird, und die Kontrollstelle. Alois Huwyler, Kaufmann, von Steinhausen (Zug), in Zürich, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Nunmehriger einziger Vorstand mit Einzelunterschrift ist Adrian Bühlmann-Weinhardt, Kaufmann, von und in Basel. Geschäftslokal: Nadelberg 8.

Elektrotechnische Fabrik. — 3. Februar. Die **J. J. Buser Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 60 vom 13. März 1933, Seite 603/4), elektrotechnische Fabrik, hat in der Generalversammlung vom 8. November 1935 das Aktienkapital von Fr. 130,000 durch Abschreibung des Nennwertes der Stammaktien von Fr. 250 auf Fr. 125 und durch Zusammenlegung von je 2 Stammaktien herabgesetzt auf Fr. 80,000, eingeteilt in 200 Stammaktien und 120 Prioritätsaktien von je Fr. 250, welche auf den Namen lauten. Die Statuten wurden entsprechend geändert. Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden Dr. Carl Lichtenhahn, und infolge Todes, Fritz Heid-Berger. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt Reinhart Straumann-Heid, Direktor, von Bretzwil, in Waldenburg, und Marcel Tschudin-Sutter, Direktor, von und in Waldenburg. Sie führen die Unterschrift nicht.

Wirtschaft. — 3. Februar. Die Firma **Eduard Buri**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 174 vom 29. Juli 1935, Seite 1935), Wirtschaftsbetrieb, wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

Baugeschäft. — 3. Februar. Die Kollektivgesellschaft **Richard Maier & Co**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 246 vom 21. Oktober 1935, Seite 2595), Baugeschäft, ist durch Konkurs aufgelöst worden; die Firma wird daher von Amtes wegen gestrichen.

Spenglerei. — 3. Februar. Die Kollektivgesellschaft **Bachmann & Co, vormals Friedr. Barruschky**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 144 vom 24. Juni 1935, Seite 1607), Spenglerei usw., ist durch Konkurs aufgelöst worden; die Firma wird daher von Amtes wegen gestrichen.

Immobilien usw. — 3. Februar. Unter der Firma **Woba A. G.**, bildet sich auf Grund der Statuten vom 30. Januar 1936 mit Sitz in Basel eine Aktiengesellschaft von unbeschränkter Dauer zur Vermittlung von Käufen von Liegenschaften und von Vermietung von Zimmern und Wohnungen, zur Verwaltung von Liegenschaften und zum Betrieb ähnlicher Geschäfte. Das Grundkapital beträgt Fr. 2000, eingeteilt in 20 Namenaktien von Fr. 100. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Eugen Wagner, Kaufmann, von St. Gallen, in Basel; er führt Einzelunterschrift. Die Firma erteilt Prokura an Paul Essig-Husy, von und in Basel, und Alfred Schoch, von Ottenbach (Zürich), in Basel; sie zeichnen je mit dem Mitgliede des Verwaltungsrates. Domizil: Viaduktstrasse 14.

Chemische Produkte. — 3. Februar. Unter der Firma **Agrio A. G.**, bildet sich auf Grund der Statuten vom 31. Januar 1936 mit Sitz in Basel auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft zur Fabrikation und zum Vertrieb von chemischen Produkten aller Art. Das Aktienkapital beträgt Fr. 3000, eingeteilt in 30 Namenaktien von Fr. 100. Die Gesellschaft erwirbt von Heinrich Frey in Basel zum Preise von Fr. 3000 ein Verfahren zur Herstellung eines chemischen Produktes. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Dr. Ignaz Herzfeld, Advokat und Notar, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Zum Prokuristen wurde ernannt Jules M. Bauer, von Basel, in Therwil. Er zeichnet zusammen mit dem Mitglied des Verwaltungsrates. Geschäftslokal: Steinentorstrasse 36.

Immobilien. — 3. Februar. Unter der Firma **Augur A. G.**, besteht auf Grund der Statuten vom 30. Januar 1936 mit Sitz in Basel auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft zur Erwerbung, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften und von Hypotheken, zur Beteiligung an verwandten Unternehmungen, sowie zum Betriebe aller damit zusammenhängenden Geschäfte, einschliesslich der Ausübung der Treuhändertätigkeit. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 10 Namenaktien von Fr. 1000. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Dr. Carl Glenck, Advokat und Notar, von und in Basel; er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Elisabethenstr. 20.

Vertretungen usw. — 3. Februar. Die Firma **Charles Affolter, Nachf. der Firma Kovacs & Affolter**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 129 vom

6. Juni 1932, Seite 1379), Vertretung von Firmen der Lebensmittelbranche usw., wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

3. Februar. Aus dem Verwaltungsrat der **Aktiengesellschaft für Scholl's orthopädische Spezialitäten,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 47 vom 26. Februar 1932, Seite 418), Fabrikation orthopädischer Apparate usw., ist Johann Suter-Herring infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt Mathilde Bröckelmann, von und in Basel.

Buchhandel. — 4. Februar In der Firma **Anton Dik,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 202 vom 30. August 1935, Seite 2187), Handel in Büchern usw., ist die Prokura der Rosa Dik erloschen.

Müllerei. — 4. Februar. Aus dem Verwaltungsrat der **Edwin Wehrli Aktiengesellschaft,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 293 vom 14. Dezember 1932, Seite 2920), Müllerei usw., ist Viktor Eberle-Huber ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde in den Verwaltungsrat gewählt Arthur Eberle-Wagner, Kaufmann, von Häggenschwil (St. Gallen), in Basel; er führt die Unterschrift zusammen mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

4. Februar. Unter der Firma **Internationales Bausyndikat (International Building Syndicate) (Syndicat International de Constructions),** besteht auf Grund der Statuten vom 2. Dezember 1935 eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Basel zur internationalen Finanzierung und Durchführung von Bauvorhaben in allen Ländern sowie zur Vornahme aller damit zusammenhängenden Geschäfte. Das Grundkapital beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 500 Namenaktien von Fr. 100. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens einem Mitgliede. Mitglieder des Verwaltungsrates sind Dr. Charles Bourcart-Bertschi, Bankier, Präsident, und Dr. Max Vischer-von Planta, Advokat und Notar, beide von und in Basel. Beide führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Kaufhausgasse 7.

5. Februar. In der Aktiengesellschaft **Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 277 vom 26. November 1935, Seite 2904), Abschluss von Versicherungen usw., wurden zu Prokuristen ernannt Dr. Alfred Freyvogel, von Basel, in Paris, und Dr. Hans Speich, von Bilten (Glarus), in Basel. Jeder von ihnen zeichnet mit einem andern Kollektivprokuristen in Verbindung mit einem Mitgliede des Ausschusses.

Immobilien. — 5. Februar. In der **Genossenschaft Fischmarkt,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 196 vom 23. August 1934, Seite 2363), Erwerb der Liegenschaft Fischmarkt 8, wurden zu Einzelprokuristen ernannt Fernand de Bons, von Lausanne, und Pierre Pétermann, von Agiez s. Orbe, beide in Lausanne.

Immobilien. — 5. Februar. In der **Genossenschaft Elisabeth,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 302 vom 24. Dezember 1927, Seite 2266), Erwerb der Liegenschaft Elisabethenstrasse 85, wurden zu Einzelprokuristen ernannt Fernand de Bons, von Lausanne, und Pierre Pétermann, von Agiez s. Orbe; beide in Lausanne.

5. Februar. **Alpine Western Electric Company Wilmington, U. S. A. Succursale de Bâle,** in Basel, Hauptsitz in Wilmington (U. S. A.) (S. H. A. B. Nr. 165 vom 18. Juli 1934, Seite 1995), Fabrikation von elektrischen und andern Maschinen usw. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft ist John E. Otterson in New Haven ausgeschieden. Präsident ist nunmehr Edgar S. Bloom.

### Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Technische Neuheiten. — 1936. 6. Februar. Die Firma **Jean Sutter,** bisher Fabrikation von Speisen-Schutzglocken, nunmehr Handel in technischen Neuheiten, bisher in Reinach (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Februar 1934, Seite 343), hat ihren Sitz nach Basel verlegt (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1936, Seite 204); die Firma ist in Reinach erloschen.

Buchdruckerei usw. — 6. Februar. Inhaber der Firma **Karl Foster,** in Binningen ist Karl Foster-Jegerlehner, von Grossdietwil (Luzern), wohnhaft in Binningen. Buchdruckerei und Stempelfabrikation. Bottmingerstrasse Nr. 58.

6. Februar. Paul Leuthardt-Baltisberger, von Arlesheim, in Basel, und Rudolf Horny, von Leutwil (Aargau), in Therwil, haben unter der Firma **P. Leuthardt & R. Horny, Geflügelfarm « Bergli »,** mit Sitz in Therwil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1936 begonnen hat. Betrieb einer Rassenhühnerzucht. Fiechtenrain.

6. Februar. Die Genossenschaft unter dem Namen **Elektra Bubendorf,** in Bubendorf (S. H. A. B. Nr. 73 vom 27. März 1928, Seite 607), hat in ihrer Generalversammlung vom 11. Januar 1934 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Die Bezahlung einer Grundtaxe von Fr. 5 fällt dahin. Neueintretende Mitglieder bezahlen nunmehr eine einmalige Eintrittsgebühr von Fr. 5. Weitere Aenderungen sind nicht beschlossen worden. Aus dem Vorstande sind Hans Weber-Schweizer und Hermann Pfaff ausgeschieden. An deren Stelle sind neu in den Vorstand als Beisitzer gewählt worden: Paul Minder-Meyer, Müller und Sager, von Auswil (Bern), in Bubendorf, und Albert Mundschin-Fässler, Aufseher, von und in Bubendorf; diese führen die Unterschrift nicht.

Gasthof. — 6. Februar. Eintragung von Amtes wegen auf Grund Verfügung des Handelsregisterführers gemäss Art. 26, Abs. 2 der Verordnung über Handelsregister und Handelsamtsblatt vom 6. Mai 1890:

Inhaber der Firma **Ernst Thurneysen-Burgener,** in Muttenz, ist Ernst Thurneysen-Burgener, von Basel, wohnhaft in Muttenz. Gasthof und Restaurant zum Bahnhofbuffet. Bahnhofstrasse Nr. 67.

### Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Haushaltungsartikel, Spenglerei, Installationen. — 1936. 6. Februar. Inhaberin der Firma **Frau Wwe. Armin Moser,** in Neuhausen, ist Witwe Henriette Paula Moser, von und in Neuhausen. Handel mit Haushaltungsartikeln, Spenglerei und sanitäre Anlagen. Zentralstrasse Nr. 27.

Versicherungen. — 7. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Faesi & Co.,** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1936, Seite 55), erteilt Kollektivprokura an Heinrich Siegerist, von und in Schaffhausen.

### Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Drogerie. — 1936. 6. Februar. Inhaberin der Firma **Marie Kolakowski,** in Herisau, ist Witwe Marie Kolakowski, von Eggersriet (St. Gallen), wohnhaft in Herisau. Drogerie. Melonenstrasse 455a.

Knöpflimaschinen. — 7. Februar. Der Inhaber der Firma **Emil Lanker,** Vertrieb von Knöpflimaschinen, bisher in Speicher (S. H. A. B. Nr. 9 vom 12. Januar 1934, Seite 99), hat den Sitz seines Geschäftes nach Frauenfeld verlegt. Die Firma wird deshalb nach erfolgter Eintragung im Kanton Thurgau (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1936, Seite 295), im Handelsregister des Kantons Appenzell A.-Rh. gelöscht.

### Appenzell I.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

Stickerei. — 1936. 5. Februar. Die Firma **Otto Neff,** Fabrikation und Export von Appenzeller-Handstickerei, in Appenzell (S. H. A. B. Nr. 278 vom 20. November 1919), ist infolge Verzichts des Inhabers auf die Eintragung im Handelsregister erloschen.

5. Februar. Im Verwaltungsrat der **Aktiengesellschaft Schwyzerälple,** in Appenzell (S. H. A. B. Nr. 306 vom 30. Dezember 1933), sind Präsident Johann Baptist Speck und Aktuar Dr. med. vet. Albert Broger ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. An deren Stelle wurden gewählt als Präsident Kantonsrichter Josef Anton Fritsche, Landwirt, von Appenzell, am Hirschberg (Rüte), und als Aktuar Kantonsrichter Dr. med. vet. Johann Mittelholzer, Tierarzt, von und in Appenzell. Diese führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Automobil-Ersatzteile usw. — 1936. 5. Februar. Die Firma **Alfred Winterhalter,** Treibriemen, Spezialität für Spinnerei und Weberei usw., in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1935, Seite 119), ist infolge Gründung einer Aktiengesellschaft erloschen.

Unter der Firma **Alfred Winterhalter Aktiengesellschaft** besteht auf Grund der Statuten vom 29. Januar 1936 auf unbestimmte Dauer und mit Sitz in St. Gallen eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Uebernahme und Fortführung des unter der Firma «Alfred Winterhalter» bisher bestandenen Geschäftes: Import und Handel in Automobil-Ersatzteilen, Zugehör und Garage-Einrichtungen. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 20,000; es zerfällt in 40 auf den Namen lautende voll einbezahlte Aktien von nominell je Fr. 500. Die Gesellschaft übernimmt von der Firma «Alfred Winterthalter», mit Wirkung ab 16. August 1935, gemäss Kauf- und Apportvertrag vom 29. Januar 1936 mit Wareninventar per 15. August 1935 Aktiven im Gesamtwerte von Fr. 80.887. 18 zum Kaufpreis im gleichen Betrag, der beglichen wird durch Uebergabe von 30 Stück voll liberierter Aktien der Gesellschaft an den Vorbesitzer und interne Reglierung des Restes unter den Kontrahenten. Sodann übernimmt die Gesellschaft von der «Auto-Parts A.-G. in Liq.», in Zürich, gemäss Inventar vom 31. Juli 1935 und Kaufvertrag vom 29. Januar 1936 Waren im Gesamtbetrage von Fr. 40,000 und Mobiliar von Fr. 3500. Der Kaufpreis von Fr. 43.500 wird bar bezahlt. Die Bekanntmachungen an Dritte erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Zurzeit gehören dem Verwaltungsrat an: Alfred Winterhalter, Kaufmann, von und in Sankt-Gallen, Präsident, und Emil Wewerka, Kaufmann, von und in Zürich, Delegierter des Verwaltungsrates. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen für die Gesellschaft Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Schmidgasse 26, zum Meerpferd.

5. Februar. Der Inhaber der Firma **Schlaepfer, Fleischhalle Goliath,** in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 203 vom 31. August 1934, Seite 2429), meldet als derzeitige Geschäftslokale: Speisergasse 40 und 42, z. «Schlössli».

Gasthof. — 6. Februar. Die Firma **Franz Egert-Hidber,** Gasthof z. Schweizerhof, in Mels (S. H. A. B. Nr. 301 vom 23. Dezember 1932, Seite 3015), ist infolge Veräusserung des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

Schuhwaren. — 6. Februar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Reinhard & Co.,** Handel in Schuhwaren, in Wil (S. H. A. B. Nr. 229 vom 1. Oktober 1929, Seite 1968), ist infolge Konkurses erloschen.

6. Februar. Eintragungen von Amtes wegen laut Verfügung des Handelsregisteramtes gemäss Art. 26, Abs. 2, der Handelsregisterverordnung vom 6. Mai 1890:

1. Schweinezüchterei, Autofahrten usw. — Inhaber der Firma **Paul Pfändler,** in Wil, ist Paul Wilhelm Pfändler, von Degersheim, in Wil. Schweinezüchterei, Autotransporte, Automietfahrten. Hofbergstrasse 1.

2. Bäckerei. — Inhaber der Firma **Alois Rietmüller,** in Wil, ist Alois Rietmüller, deutscher Staatsangehöriger, in Wil. Bäckerei; z. « Neutoggenburg ».

### Graubünden — Grisons — Grigioni

Lavori edilizi, ecc. — 1936. 5 febbraio. Ottavio Ganzoni, di Celerina, in Bondo, e Costante Ganzoni, di Celerina, in Vicosoprano, hanno costituito sotto la ragione di **O. & C. Ganzoni,** in Promontogno, una società in nome collettivo, che ha incominciato col 1° febbraio 1936. Impresa di lavori edilizi d'ogni genere. Cave e preparazione di dadi granitici per pavimentazioni e di lastre di bevola per coperture. Progetti edilizi e perizie.

Papeterie. — 6. Februar. Die Firma **Berta Strohmaier-Hartmann,** Papeterie, in Chur (S. H. A. B. Nr. 197 vom 24. August 1933, Seite 2023), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Caseificio. — 7 febbraio. La società in nome collettivo **Tini e Geninasca,** caseificio, latte e prodotti del latte, in Roveredo (F. u. s. di c. n° 13 del 17 gennaio 1935, pagina 148), si è sciolta per uscita del socio Giulio Geninasca. L'attivo e passivo assume la nuova ditta « Tino Tini ».

Proprietario della ditta **Tino Tini,** in Roveredo, è Tino Tini fu Giuseppe, agronomo dipl., di e domiciliato in Roveredo. La ditta ha assunto l'attivo e passivo della cessata ditta « Tini e Geninasca ». Caseificio, latte e prodotti di latte.

7. Februar. **Verband nordostschweiz. Käserei- und Milchgenossenschaften,** mit Sitz in Winterthur und Zweigniederlassung in Chur (S. H. A. B. Nr. 84 vom 10. April 1935, Seite 939). Heinrich Honegger und Dr. Alexander Gabathuler sind aus dem leitenden Ausschuss ausgeschieden. An deren Stelle wurden neu als Mitglieder in den leitenden Ausschuss gewählt: Jakob Maurer, Landwirt, von und in Hittnau, und Julius Pfister, Landwirt, von Tuggen, in Uznach. Die Genannten führen die Firmaunterschrift nicht.

**Tessin — Tessin — Ticino**

*Ufficio di Lugano*

Carboni e vini. — 1936. 7 febbraio. Titolare della ditta **Eupilio Maiocchi,** in Lugano, è Eupilio Maiocchi fu Giuseppe, da Lugano, suo domicilio. Carboni e vini. Studio e magazzeni in Corso Elvezia.

Fabbrica liquori e sciroppi. — 7 febbraio. La società in nome collettivo **Carlo Villa & Ci.,** in Lugano, fabbrica liquori e sciroppi (F. u. s. di c. del 14 dicembre 1932, pag. 2921, nº 293), viene cancellata per avvenuto scioglimento e liquidazione colla cessione di attivo e passivo alla neocostituita «Società Anonima Carlo Villa & Ci.», in Lugano.

Sotto la denominazione **Società Anonima Carlo Villa & Ci.** è stata costituita, con sede in Lugano e per tempo indeterminato, una società anonima avente per iscopo la fabbricazione ed il commercio di liquori, sciroppi e vini fini, riprendendo e continuando quello della società in nome collettivo «Carlo Villa & Ci.», in Lugano. L'atto di costituzione e gli statuti sono del 30 gennaio 1936. Il capitale sociale è di fr. 10,000, diviso in 20 azioni nominative da fr. 500 cadauna. Le pubblicazioni che riguardano la società vengono fatte sul Foglio Officiale Cantonale. La ditta «Carlo Villa & Ci.» ha conferito nella anonima le attività e passività della sua azienda quali risultano dal bilancio 30 gennaio 1936 che di fronte ad un attivo di fr. 23,627.30 ha un passivo di fr. 16,127.30 quindi una eccedenza attiva di fr. 7500 a pareggio della quale sono state assegnate 15 azioni interamente liberate. Dette azioni sono state assegnate al socio Enrico Birrer, essendo i diritti degli altri soci regolati per contanti. L'amministrazione della società e la sua rappresentanza di fronte ai terzi sono affidati ad un consiglio di amministrazione costituito da 1 a 3 membri. L'assemblea ha designato quale amministratore unico Enrico Birrer fu Giacomo, da Basilea, in Lugano domiciliato, commerciante, il quale vincola la società colla sua firma individuale. Uffici e laboratorio in Via Monte Ceneri 14.

*Distretto di Mendrisio*

Mercerie. — 8 febbraio. Ditta **Maria Bernasconi-De Grazia,** mercerie, in Morbio Inferiore (F. u. s. di c. del 22 maggio 1933, nº 118, pag. 1232). La titolare Maria Bernasconi nata De Grazia, da e in Morbio Inferiore, con convenzione matrimoniale 28 gennaio 1936, ha stabilito col proprio marito Achille Bernasconi fu Achille, da e in Morbio Inferiore, il regime della separazione dei beni.

**Waadt — Vaud — Vaud**

*Bureau de Lausanne*

Boucherie. — 1936. 6 février. Le chef de la maison **Roger Péclard,** à Lausanne, est Roger-Georges Péclard, de Montcherand (Vaud), à Lausanne. Boucherie. Rue Pichard 7.

Horticulteurs. — 6 février. La société en nom collectif **Steudler et Roth,** horticulteurs, à Lausanne (F. o. s. du c. du 20 novembre 1913), est dissoute, par suite du décès de l'associé Alexandre Steudler; la raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison « Jean Steudler ».

Jean Steudler, fils de feu Alexandre Steudler, de Krattigen (Berne), à Lausanne, a repris sous la raison **Jean Steudler,** à Lausanne, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la société «Steudler et Roth », ci-dessus radiée. Horticulteur. Avenue de Collonges 12.

7 février. Dans son assemblée générale ordinaire des actionnaires du 24 janvier 1936, la société anonyme **Mécanique électrique, réparations et bobinage Merbo S. A. Lausanne,** dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 2 juillet 1935), a décidé de nommer un troisième administrateur et a désigné à cet effet Louisa Mahler née Collet, femme d'Otto, originaire de Zurich, domiciliée à Lausanne. Louisa Mahler est désignée comme présidente du conseil d'administration et Edmond Leiser comme secrétaire. Otto Mahler est nommé en qualité de membre adjoint. La société est engagée par la signature individuelle des administrateurs.

Maçonnerie, béton armé, etc. — 7 février. La société en nom collectif **Mottas et Bacchetta,** à Lausanne, entreprise de maçonnerie et béton armé et tous travaux concernant le bâtiment (F. o. s. du c. du 20 mai 1935), est dissoute; cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison « Louis Bachetta », à Lausanne.

Louis Bacchetta, d'Italie, à Lausanne, marié sous le régime de la séparation de biens avec son épouse Maddalena née Bencivenni, a repris sous la raison **Louis Bacchetta,** à Lausanne, l'actif et le passif de la société en nom collectif « Mottas et Bacchetta » radiée. Entreprise de maçonnerie et béton armé et tous travaux concernant le bâtiment. Rue Beau Séjour 22.

Instruments d'optique. — 7 février. La raison **Jean Yantz,** à Lausanne, instruments d'optique (F. o. s. du c. du 2 juin 1900), est radiée pour cause de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la maison « Jean Yantz fils », à Lausanne.

Jean Yantz, fils de Jean, de St-Etienne (Berne), à Lausanne, a repris sous la raison **Jean Yantz fils,** à Lausanne, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison « Jean Yantz » ci-dessus radiée. Instruments d'optique. Rue Mauborget 3, à Lausanne.

Menuiserie, etc. — 7 février. Albert-Victor-Denis Gret, allié Nicolas, originaire de Ste-Croix, au Mont, Marcel-Victor Rauschert allié Thuillard, de Pizy, au Petit-Mont sur Lausanne, Léon-William Thuillard allié Cordey, originaire de Froideville, domicilié à Cugy, tous trois menuisiers, ont constitué entr'eux sous la raison sociale **Gret, Rauschert & Cie,** une société en nom collectif qui a son siège au Mont sur Lausanne et qui a commencé le 1er janvier 1936. La société est engagée par la signature collective des associés Albert Gret et Marcel Rauschert. L'associé Léon Thuillard n'a pas la signature. Menuiserie, ébénisterie, charpente. Au Petit-Mont sur Lausanne, chez M. Rauschert.

7 février. La société anonyme **Menuiserie et Charpente S. A.,** ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 18 décembre 1928), a, dans son assemblée générale du 4 février 1936, modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers sont les suivantes: Le capital social de 40,000 fr., divisé en 40 actions nominatives de 1000 fr. chacune est réduit à 10,000 fr. par la réduction de la valeur nominale de chaque action de 1000 fr. à 250 fr. Le capital social est ainsi de 10,000 fr., divisé en 40 actions de 250 fr. chacune, nominatives.

7 février. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 3 février 1936, les actionnaires de la **Société immobilière du Chemin Vinet Nº 5** société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 16 octobre 1935), ont pris acte de la démission de l'administrateur Olivier Garnier, à Lausanne, dont la signature est radiée. Ils ont nommé comme nouvel administrateur Alfred Mayor, de Neuchâtel, professeur, à Pully, lequel engagera valablement dite société par sa signature individuelle. Les bureaux de la société sont transférés chez Héritier Baud, chemin Vinet 14, à Lausanne.

Société immobilière. — 7 février. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 29 janvier 1936, les actionnaires de la société anonyme **Le Laurier S. A.,** ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 27 mai 1930), ont accepté la démission de Charles Martin-Perrenoud, président du conseil d'administration dont la signature est radiée. Ils ont nommé comme nouvel administrateur Laure Martin née Perrenoud, originaire de Sainte-Croix, sans profession, domiciliée à Lausanne, laquelle engagera valablement la société en signant collectivement avec l'administrateur actuel, Gustave Schnetzler. Ce dernier assumera la fonction de président du conseil d'administration.

7 février. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 29 janvier 1936, les actionnaires de la **Société Immobilière des Mélèzes, S. A.,** société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 26 septembre 1929), ont accepté la démission de Charles Martin-Perrenoud, président du conseil d'administration, dont la signature est radiée. Ils ont nommé nouvel administrateur Laure Martin, née Perrenoud, de Sainte-Croix, sans profession, domiciliée à Lausanne, laquelle engagera valablement la société en signant collectivement avec l'administrateur actuel, Gustave Schnetzler, maintenu en fonctions. Ce dernier assumera en outre la fonction de président du conseil d'administration.

Exploitation de procédés chimiques, etc. — 7 février. Sous la raison sociale **Fédam S. A.,** il est fondé une société anonyme dont le siège est à Lausanne et la durée illimitée. Les statuts portent la date du 11 janvier 1936 et ont été modifiés le 3 février 1936. Le capital social est de 3000 fr., divisé en 30 actions de 100 fr. nominatives. La société a pour but l'acquisition et l'exploitation industrielle et commerciale de tous procédés de fabrication concernant le domaine de la chimie, de l'électrométallurgie et de la métallurgie, en particulier, elle s'occupera de la fabrication électrique des alliages métalliques, elle pourra s'intéresser à toutes affaires similaires et acquérir des immeubles. Les publications sont faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Le conseil d'administration est composé de 1 à 5 membres. A été nommé seul administrateur Max Roux, ingénieur, de Sainte-Croix, domicilié à Lausanne. Il engage la société par sa signature individuelle. Les bureaux de la société sont Place Palud 17/18, à Lausanne, chez Maurice Strojewski, pharmacien.

7 février. Sous la raison sociale **Atelier mécano-électrique de la Source S. A.,** il est constitué une société anonyme dont le siège est à Renens et qui a pour objet l'exploitation d'un atelier mécano-électrique et d'un garage automobile et de tout ce qui se rattache au commerce et à l'industrie de cette branche. Les statuts portent la date du 25 janvier 1936. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de 5000 fr., divisé en 20 actions de 250 fr. chacune, nominatives. Les publications de la société sont valablement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers: 1. par la signature collective de deux des administrateurs; 2. par la signature collective d'un administrateur avec un fondé de pouvoirs; 3. par la signature de toute autre personne à laquelle le conseil d'administration aurait conféré des pouvoirs. Actuellement, il y a trois administrateurs désignés, savoir: Henri Tzaut, de Bottens, juriste, domicilié à Lausanne, président; René Boninsegni, de Rimini (Italie), ingénieur, domicilié à Lausanne; Pierre Tzaut, de Bottens, ébéniste, domicilié à Lausanne. Dans sa séance du 31 janvier 1936, le conseil d'administration a désigné en qualité de fondé de pouvoirs Robert Tzaut, technicien, domicilié à Lucerne. Bureaux de la société: Renens, rue de la Source 4.

**Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel**

*Bureau de La Chaux-de-Fonds*

Bracelets cuir. — 1936. 3 février. Sous la raison sociale **Lanière S. A.** il a été créé le 31 janvier 1936, une société anonyme ayant son siège à La Chaux-de-Fonds. Elle a pour objet la fabrication et le commerce de bracelets cuir en tous genres. Les statuts datent du 31 janvier 1936. La durée de la société n'est pas limitée. Le capital social de 6000 fr. est composé de 12 actions nominatives de 500 fr. chacune. Les publications sont insérées dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'administration est confiée à un ou plusieurs administrateurs qui engagent la société par leur signature individuelle. Fritz Fruh, originaire de Märwil (Thurgovie), industriel, et Louis Calame, originaire du Locle et des Planchettes, commis, tous deux domiciliés à La Chaux-de-Fonds, sont nommés administrateurs. Louis Calame fonctionne en qualité de président du conseil. Bureaux: Rue Numa Droz 158.

*Bureau du Locle*

5 février. **Banque Cantonale Neuchâteloise,** avec siège central à Neuchâtel et une succursale au Locle (F. o. s. du c. des 24 janvier 1921, nº 24, pages 184/5 et 11 décembre 1935, nº 290, page 3039). Par décret du Grand Conseil du 16 septembre 1935, le capital de dotation de 40,000,000 francs a été annulé; aux termes du même décret, l'Etat a mis à la disposition de la Banque Cantonale Neuchâteloise un nouveau capital de dotation de 15,000,000 fr. La signature du président Henri Calame est radiée. Par arrêté en date du 5 novembre 1935, le Conseil d'Etat a nommé aux fonctions de président de la Banque, Gustave-Adolphe Borel, ingénieur, originaire de Neuchâtel, domicilié à Colombier, qui a qualité pour signer au nom de la Banque collectivement avec l'une ou l'autre des personnes déjà inscrites.

Ramonage. — 5 février. La raison **Rentsch et Coccoz,** entreprise de ramonage dans le district du Locle, société en nom collectif avec siège au Locle (F. o. s. du c. des 25 juillet 1927, nº 171, page 1367 et 14 juin 1934, nº 136, page 1624) est dissoute; la liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Ramonage. — 5 février. Le chef de la maison **Hermann Coccoz,** au Locle, est Hermann-Emanuel Coccoz, originaire de Cernier, domicilié au Locle. Entreprise de ramonage. Crêt-Vaillant nº 8.

*Bureau de Neuchâtel*

Edition, impression, publicité. — 31 janvier. Par acte du 25 janvier 1936, reçu Charles Hotz, notaire, à Neuchâtel, et statuts du 18 janvier 1936, il est créé sous la raison sociale **Curieux S. A.**, une société anonyme dont le siège est à Neuchâtel et qui a pour but le développement de l'édition, de l'impression et de la publicité, sous toutes leurs formes. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de 50,000 fr., divisé en 50 actions, nominatives, de 1000 fr. chacune. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est représentée vis-à-vis des tiers par un Conseil d'administration de 3 à 5 membres. Le conseil est composé de Auguste Roulet, avocat et notaire, de Neuchâtel, y domicilié, président; Edgar Bovet, gérant, de Fleurier, à Neuchâtel, vice-président; et Ernest-Adrien Vuagniaux, de Neuchâtel et Vucherens (Vaud), directeur commercial, à Neuchâtel. La société est valablement engagée à l'égard des tiers par la signature de deux des administrateurs apposée collectivement. Domicile: Bureau Edgar Bovet, rue du Bassin n° 10.

Café. — 7 février. Le chef de la maison **Gaston Rodde**, à Neuchâtel, est Gaston Rodde, de Neuchâtel, y domicilié. Exploitation du café-restaurant du Seyon. Ecluse n° 35.

Café. — 7 février. Le chef de la maison **Marcel Chotard**, à Neuchâtel, est Marcel Chotard, de France, domicilié à Neuchâtel. Exploitation du Café Suisse, Place d'Armes n° 2.

**Genf — Genève — Ginevra**

Café. — 1936. 5 février. Le chef de la maison **Robert Henzi**, à Genève, est Robert Henzi, de Günsberg (Soleure), domicilié à Genève. Café. Angle Cours de Rive 9, et rue Pierre Fatio 12.

Robes, tailleurs, etc. — 5 février. Le chef de la maison **Lévy-Caretti**, à Genève, est Marcel-Georges Lévy, allié Caretti, de Genève, y domicilié. Commerce de robes, tailleurs, manteaux, blouses en jersey et tricot. Place du Molard 2.

Café-brasserie. — 5 février. Le chef de la maison **Charles Gianola**, à Genève, est Charles-Joseph Gianola, de Lugano (Tessin), domicilié à Genève. Café-brasserie. Bd. du Pont d'Arve 44.

Garage, etc. — 5 février. Le chef de la maison **Paul Baratelli**, à Versoix, est Paul-Innocent Baratelli, du Locle (Neuchâtel), domicilié à Versoix, séparé de biens de Marie-Noèle, née Le Bon, ci-devant veuve Père. Exploitation d'un garage d'automobiles, station-service et atelier de réparations, à l'enseigne: « Garage Standard ».

Mercerie, etc. — 5 février. Le chef de la maison **Albert Magnin**, à Genthod, est Albert-Victor Magnin, de Genthod, y domicilié, séparé de biens de Marie-Louise, née Granger. Commerce de mercerie et bonneterie en gros.

Agents de change. — 5 février. **Duval et Co**, agents de change, à Genève, société en nom collectif (F. o. s. du c. du 5 janvier 1935, page 29). Raymond Duval et Guy Dunant, tous deux fondés de pouvoir (inscrits) sont actuellement domiciliés le premier à Anières et le second à Cologny.

Produits hygiéniques, etc. — 5 février. **Treuter-Naegelin**, fabrication des produits hygiéniques et désinfectants, entretien à forfait des urinoirs et W. C., à Conches (Chêne-Bougeries) (F. o. s. du c. du 17 mai 1934, page 1311). La procuration collective conférée à Georges Homère est éteinte. La procuration collective conférée jusqu'ici à Marie-Louise Treuter, née Naegelin est transformée en procuration individuelle. Les bureaux de la maison sont actuellement: Chemin de la Colombe 3, avec locaux de fabrication à Genève, Route de Ferney 38.

Monnaies, médailles et antiquités. — 5 février. **Ars Classica S. A.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 31 octobre 1935, page 2680). Camille Binzegger, avocat, de et à Genève, a été nommé administrateur. Le conseil d'administration est donc composé de Jacob Hirsch (inscrit), nommé président et Camille Binzegger, sus-qualifié, secrétaire. Dans sa séance du 16 janvier 1936, le conseil d'administration a délégué la signature sociale individuelle à chacun de ses membres.

5 février. **Société Immobilière « Louisiana »**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 3 mai 1924, page 746). Robert Aeschbach, juriste, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale individuelle, en remplacement de Jean L'Huillier, administrateur démissionnaire, lequel est radié et dont les pouvoirs sont éteints. Adresse de la société: Rue Petitot 5 (régie J. Th. L'Huillier et ses fils).

5 février. **Société Immobilière Carmas**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 1er mars 1932, page 516). Antony Baud, régisseur, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de Marius Bissat, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société Rue du Stand 58 (régie Baud et Kempf).

5 février. Suivant procès-verbal authentique dressé par Me Bernard de Budé, notaire à Genève, la société **Constructions d'Appareils à Gaz S. A.**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 2 juillet 1935, page 1680) a, dans son assemblée générale extraordinaire du 3 février 1936, nommé comme unique administrateur, avec signature sociale individuelle: Louis Ravel, expert-comptable, du Grand-Saconnex, à Genève. L'administrateur Joseph Bruyère, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints. La signature individuelle conférée à Noël Donque est éteinte, Henri-John Blondel, de et à Genève, a été nommé directeur de la société, avec signature sociale individuelle.

Toutes organisations et exploitations sportives et spétaculaires, etc. — 5 février. Dans son assemblée générale extraordinaire du 31 janvier 1936, la société anonyme **Asulina S. A.**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 22 novembre 1935, page 2877), a nommé Raymond-Jean Duval, fondé de pouvoir d'agent de change, de et à Genève, comme membre du conseil d'administration, avec signature collective à deux, en remplacement de René Parodi, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

5 février. **Société Immobilière l'Irène**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 12 février 1934, page 387). Le conseil d'administration est actuellement composé de 3 membres, qui sont: Roger Huelin, président, directeur, de et à Genève; Ory Taillard, secrétaire, avocat, de La Chaux-de-Fonds (Neuchâtel) et Genève, à Genève, et Jean Lacour, Dr. en droit, avocat, de Genève, à Chêne-Bougeries, lesquels signent collectivement. L'administrateur Jean André, dont les fonctions ont pris fin, est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Rue de la Rôtisserie 1 (bureaux de la Société de Gestion de la Banque de Genève).

Tabacs, etc. — 6 février. **H. et J. Davidoff**, commerce de tabacs, cigares et articles pour fumeurs et fabrication de cigarettes, société en nom collectif à Genève (F. o. s. du c. du 6 février 1934, page 332). La maison exploite un second magasin de vente: Rue de la Confédération 8.

Café-restaurant. — 6 février. Le chef de la maison **Humbert Egloff**, à Genève, est Charles-Humbert Egloff, de Wettingen (Argovie), domicilié à Genève. Café-restaurant. Creux de St-Jean 2.

Café. — 6 février. Le chef de la maison **Joseph Elsig**, à Genève, est Franz-Joseph Elsig, de Greich (Valais), domicilié à Genève. Café. Rue des Alpes 15.

Café. — 6 février. Le chef de la maison **Charles Galli**, à Genève, est Charles Galli, de nationalité italienne, domicilié à Genève. Café. Rue Kléberg 21.

Représentation et commission en denrées coloniales, etc. — 6 février. La société en nom collectif **E. Mailgnon et Bouvier**, à Genève (F. o. s. du c. du 6 juin 1933, page 1356), est déclarée dissoute depuis le 6 février 1936. Son actif et son passif sont repris par l'associé « Eugène Bouvier », ci-après inscrit, la raison est radiée.

La maison est continuée, depuis cette date, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **Eugène Bouvier**, à Genève, par l'associé Eugène-Louis Bouvier, de Genève, y domicilié. La maison confère procuration individuelle à Maurice-Victor Bouvier, fils, de Genève, y domicilié. Représentation et commission en denrées coloniales, alimentation, droguerie, produits chimiques et articles divers. Rue Saint Laurent 2.

6 février. Dans son assemblée générale extraordinaire du 8 janvier 1936, dont le procès-verbal a été dressé par Me Robert Martin, notaire, à Genève, substituant Me Gustave Martin, notaire, à Genève, momentanément absent, la **Société Financière Anglo-Suisse**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 27 février 1934, page 526), a réduit son capital social de 4,000,000 fr., à 3,500,000 fr., par l'annulation de 1000 actions de 500 fr. chacune. Le capital social est donc actuellement de 3,500,000 fr., divisé en 7000 actions de 500 fr. chacune, au porteur. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Maurice Ferrier, banquier, de et à Genève, a été nommé membre du conseil d'administration, avec signature collective à deux. L'administrateur Edmond-Robert-Victor Gautier, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints. L'administrateur Jean Turrettini (inscrit) est président du conseil d'administration.

Société immobilière. — 6 février. Aux termes d'acte reçu par Me Louis Lacroix, notaire, à Genève, le 28 janvier 1936, il a été constitué sous la dénomination de **Société Le Charme F**, une société anonyme ayant pour objet: L'achat, la vente et l'exploitation d'immeubles dans le canton de Genève et notamment l'acquisition pour le prix de 25,000 fr., de la parcelle 6905 de Genève, section Petit-Saconnex, contenant 23 ares, 40 mètres, avec droits en co-propriété pour 1/6 dans la parcelle 6906 de la même commune, contenant 1 are, 86 mètres, 50 décimètres. Son siège est à Genève. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de 10,000 fr., divisé en 40 actions de 250 fr. chacune, nominatives. L'organe de publicité de la société est la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Alphonse Berteletti, entrepreneur, de et à Genève, est désigné comme unique administrateur, avec signature sociale individuelle. Adresse de la société: Avenue Wendt 21, chez l'administrateur.

6 février. Suivant décision d'assemblée générale d'actionnaires en date du 4 février 1936, la **Société pour le Commerce des Combustibles et de leurs Dérivés (Brennstoff & Nebenprodukte Handelsgesellschaft)**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 6 janvier 1936, page 23), a porté son conseil d'administration à 4 membres, par la nomination comme administrateur de Jean Seillière, industriel, de nationalité française, à Forbach (Moselle), lequel n'exercera pas la signature sociale.

Fruits, légumes et primeurs, etc. — 6 février. **Société Anonyme Trullas et Cie**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 29 avril 1935, page 1094). Procuration collective est conférée à Charles Garcia, de nationalité espagnole, à Genève, avec pouvoir d'engager la société en signant collectivement avec une autre personne autorisée. Par contre, la procuration collective conférée à Henri Dubois, décédé, est éteinte.

Edition, etc. — 6 février. **La Sirène S. A.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 19 mars 1925, page 458). Willy Aeschlimann, éditeur-imprimeur, de et à Genève (inscrit jusqu'ici comme directeur), a été nommé unique administrateur, avec signature sociale. Les administrateurs Henri Prod'hom et Walther Lanz, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs éteints.

Commerce de tailleur, etc. — 6 février. **Joseph Ackermann, Société Anonyme**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 29 janvier 1936, page 234). Joseph Ackermann, marchand-tailleur, de nationalité lettone, domicilié à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de Roger-Edouard Pernod, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

6 février. Suivant décision de l'autorité cantonale de surveillance du 25 janvier 1936, la société coopérative dite **ORICO, société pour l'assistance juridique et l'organisation dans l'industrie et le commerce (Gesellschaft für Rechtsschutz und Organisation in Industrie und Handel)**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 8 janvier 1931, page 36), dissoute de fait, est radiée d'office.

Pâtissier, etc. — 6 février. Inscription d'office en vertu de décision de l'autorité cantonale de surveillance du 25 janvier 1936:

Le chef de la maison **Charles Viquerat**, à Genève, est Charles-Emile Viquerat, de Cronay (Vaud), domicilié à Genève. Pâtissier-confiseur-glacier. Bd. des Philosophes 15.

Société immobilière. — 6 février. **Emmy Cottage**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 19 décembre 1931, page 2726). Léon-François Déclinand, banquier, de Chêne-Bourg, au Petit-Lancy (Lancy), a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de Jean Déclinand, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

## Allgemeine Finanzgesellschaft, Zürich

EINLADUNG

an die Obligationäre unserer

5 % Anleihe von Fr. 3,000,000. — von 1912
(ehemals Schweiz. Gasgesellschaft A.-G., Glarus)
5 % Anleihe von Fr. 5,000,000. — von 1930
4½ % Anleihe von Fr. 5,000,000. — von 1931

zu einer

OBLIGATIONÄR-VERSAMMLUNG

gemäss Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleihensobligationen auf Donnerstag, den 27. Februar 1936, nachmittags 2½ Uhr, im Zunfthaus zur Zimmerleuten, Zürich 1.

**Traktanden:**

1. Wahl des Tagespräsidenten.
2. Konstituierung des Bureaus und Feststellung der Präsenz.
3. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates über die Lage der Gesellschaft.
4. Kenntnisnahme der Bilanz der Gesellschaft per 31. Dezember 1935, sowie des Status derselben.
5. Beschlussfassung über folgende Anträge des Verwaltungsrates:
   I. Prolongation der 4½ % Anleihe von 1931 bis 1. April 1940 mit dem Rechte der schuldnerischen Gesellschaft auf deren vorzeitige Kündigung auf einen Couponstermin.
   II. Aufteilung des bisherigen Obligationenzinses in einen festen Zins von 2½ % und in einen vom Betriebsresultat abhängigen variablen Zins von 2½ % resp. 2 % mit Wirkung ab 1. Januar 1936.
   III. Reduktion des Aktienkapitals auf 10 % = Fr. 1,250,000. —.

Das Rundschreiben unseres Verwaltungsrates an die Obligationäre mit den formulierten Anträgen, sowie Bilanz per 31. Dezember 1935 steht bei den nachgenannten Banken gedruckt zur Verfügung.

Gemäss der Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleihensobligationen kann von der Obligationärversammlung ein Beschluss über die gestellten Anträge rechtsgültig nur gefasst werden, wenn die Vertretung von mindestens ¾ der im Umlauf befindlichen Obligationen einer jeden Anleihe ihre Zustimmung erteilt. Wir bitten daher die Obligationäre dringend, an der Versammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen, da nicht vertretene Obligationen, selbst wenn deren Inhaber gegen unsere Vorschläge nichts einzuwenden haben, in gleicher Weise wirken, wie gegen diese stimmende Titel. (A. A. 17²)

Zürich, den 29. Januar 1936. **Allgemeine Finanzgesellschaft.**

Der Bezug der Zutrittskarten erfolgt gegen genügenden Ausweis bei den Zahlstellen für die Anleihenscoupons, d. h. in Zürich bei:

der Aktiengesellschaft Leu & Cie.,
der Privatbank und Verwaltungsgesellschaft (Börsengebäude),
sowie bei der Schweizerischen Volksbank in Zürich, Bern, Basel und Genf.

Diese Banken sind auch bereit, für die Vertretung der Titel an der Versammlung Sorge zu tragen.

---

## Società Anonima Ferrovia Locarno-Pontebrolla-Bignasco, Locarno

**Concessione di moratoria e pubblicazione di grida.**

La Camera Esecuzione e Fallimenti del Tribunale Federale Svizzero a seguito di domanda tendente ad ottenere un concordato giudiziario, presentata dalla S. A. Ferrovia Locarno-Pontebrolla-Bignasco, con sede in Locarno, conformemente agli articoli 51 e seguenti della legge federale 25 settembre 1917, ha accordato all'istante, con decreto 30 gennaio 1936, una proroga concordataria a sensi degli articoli 55 e ss. della legge suddetta ed ha designato il sottoscritto quale Commissario del concordato.

Per ciò tutti i creditori dell'Impresa Soc. An. Ferrovia Locarno-Pontebrolla-Bignasco, in Locarno, vengono invitati a notificare per iscritto al sottoscritto, entro il giorno 12 marzo 1936 (trenta giorni dalla prima pubblicazione dell'avviso nel Foglio ufficiale svizzero di commercio) tutte le loro pretese verso la suddetta impresa, ad eccezione di quelle che debbono essere inscritte d'ufficio nell'elenco dei debiti (art. 59, al. 2 della legge).

Non sono soggetti a notifica i crediti derivanti da prestiti pubblici, garantiti o non garantiti da pegno, e quelli a favore dei quali è inscritto nei registri pubblici un diritto di pegno immobiliare di diritto civile comune.

I creditori che avendo l'obbligo di notificare i loro crediti non lo fanno entro il termine suindicato, non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato (art. 59, al. 3 della legge). (A. A. 25²)

Lugano, 10 febbraio 1936.

**Il Commissario designato dal Tribunale Federale:**
ANTONIO BOLZANI, avvocato, in Lugano.

---

# Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

## Schweizer Weine in den Vereinigten Staaten von Amerika

(Mitgeteilt.) Seit Aufhebung der Prohibition haben die schweizerischen Weinexporteure bedeutende Anstrengungen unternommen, um in den Vereinigten Staaten festen Fuss zu fassen. Die Schweizerische Zentrale für Handelsförderung suchte schon lange, sie zusammenzufassen und eine gemeinsame Massnahme durchzuführen, wie sie für einen solch ausgedehnten Markt unerlässlich ist.

Diese Bestrebungen haben zum Ziele geführt: am 29. Januar versammelten sich die Weinexportfirmen und die Vertreter verschiedener schweizerischer Weinverbände in Lausanne, und es wurde beschlossen, die «Swiss Wine Growers Association» (S. W. G. A.) zu gründen, die von nun an als Kollektivpropagandastelle für die schweizerischen Weine in den Vereinigten Staaten amten wird. Das Sekretariat ist der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung in Lausanne anvertraut worden.

Dieser Beschluss erscheint zweckmässig; denn wenn auch die Verkaufsmöglichkeit für Wein und Alkohol in den Vereinigten Staaten bei weitem nicht den Erwartungen entsprochen haben, so werden nichtsdestoweniger einige unserer Weinsorten in Amerika einen beachtenswerten Absatz finden, wenn sie einmal besser bekannt geworden sind. 34. 11. 2. 36.

## Les vins suisses aux Etats-Unis d'Amérique

(Communiqué). Dès la fin de la prohibition, les exportateurs suisses de vins ont tenté de nombreux efforts pour introduire leurs produits aux Etats-Unis. Depuis longtemps, l'Office suisse d'Expansion commerciale cherchait à les grouper et à mettre sur pied une action collective, indispensable sur un marché aussi vaste.

Ce projet vient d'aboutir: le 29 janvier, des exportateurs et des représentants de diverses associations viticoles suisses, réunis à Lausanne, ont décidé de fonder la «Swiss Wine Growers Association» (S. W. G. A.), qui sera dès lors l'organe de propagande collective pour les vins suisses aux Etats-Unis et dont le secrétariat a été confié à l'Office suisse d'Expansion commerciale, à Lausanne.

Cette décision nous semble opportune car si les possibilités de vente de vins et alcools aux Etats Unis sont loin d'être celles qu'on avait prévues, il n'en demeure pas moins que certains de nos crûs, une fois mieux connus, sont susceptibles de trouver en Amérique un débouché appréciable.

34. 11. 2. 36.

## Einschränkungen usw. im Auslandpostverkehr

(Zusammenfassung der zur Zeit geltenden Bestimmungen.)

1. **Argentinien.** Der Höchstbetrag der Postanweisungen aus Argentinien nach dem Ausland ist auf 500 Papierpeso oder den Gegenwert in der Währung des Bestimmungslandes beschränkt.

2. **Britisch-Indien.** Aus Britisch-Indien nach der Schweiz sind Postanweisungen bis auf weiteres nur bis zum Höchstbetrag von 5 £ je Tag und Absender zulässig.

3. **Bulgarien.** Siehe Anmerkung am Schluss.

4. **Dänemark.** Die Einfuhr von dänischen Aktien und dänischen Obligationen ist bis auf weiteres einzig den dänischen Banken und Mitgliedern der Wertschriftenbörse in Kopenhagen gestattet.

5. **Danzig** (Freie Stadt). Nachnahmen jeder Art und Einzugsaufträge nach der Freien Stadt Danzig können an Bestimmung nur ausgefolgt werden, wenn der Empfänger eine entsprechende Zahlungsermächtigung der Danziger «Ueberwachungsstelle für den Zahlungsverkehr mit dem Auslande» besitzt.

6. **Deutschland.** Nach Deutschland sind Nachnahmen und Einzugsaufträge aus Gründen der Devisenverordnung bis auf weiteres nicht zulässig.

Die Einfuhr von Reichsmarknoten, d. h. von Reichsbanknoten, Rentenbankscheinen und deutschen Privathanknoten ist verboten. Dagegen können solche Noten einem deutschen Kreditinstitut in Deutschland, wozu auch die Postcheckämter gehören, mit dem Antrag des Absenders übermittelt werden, sie zugunsten eines Ausländers auf einem Notensperrkonto gutzuschreiben.

Butter, Käse und Eier können in Deutschland nur eingeführt werden gegen Vorlage eines Uebernahmescheines, der von einer vom Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft bezeichneten deutschen Amtsstelle ausgestellt wird. Butter als Geschenk für Unbemittelte zum eigenen Verbrauch im Reingewicht bis 1 kg je Sendung kann frei und ohne Uebernahmeschein eingeführt werden.

Fleisch in luftdicht verschlossenen Büchsen oder ähnlichen Gefässen, Würste oder sonstige Gemenge aus gehacktem Fleisch, sowie zubereitetes Schweinefleisch, können in Deutschland in Postpaketen bis zum Bruttogewicht von 5 kg eingeführt werden, wenn die Sendungen als Geschenk für den persönlichen Verbrauch des Adressaten bestimmt sind.

Bodenerzeugnisse aus der Schweiz werden nur noch zugelassen, wenn den Sendungen ein von den Handelskammern ausgestelltes entsprechendes Ursprungszeugnis beigefügt ist.

Rohe Kirschen dürfen in Deutschland nur unter der Bedingung eingeführt werden, dass jede Kirschensendung von einem von der Gemeindebehörde des Ursprungsorts ausgestellten Ursprungszeugnis und von einem Zeugnis eines amtlichen Pflanzensachverständigen des Ursprungslandes begleitet ist, aus dem hervorgeht, dass die in der Sendung enthaltenen Kirschen von einem amtlichen Pflanzensachverständigen untersucht und frei von Kirschfliegenmaden befunden worden sind. Kirschensendungen und die dazugehörigen Begleitadressen sind durch den Vermerk «Kirschen» zu kennzeichnen.

7. **Estland.** Keine Nachnahmesendung wird dem Empfänger ausgefolgt, wenn er nicht eine Bewilligung der Bank von Estland besitzt.

In der Adresse der Postsendungen nach Estland empfiehlt es sich, die Ortsbezeichnungen und Strassennamen in estnischer Sprache abzufassen.

Für gewisse Sendungen, deren Zollbetrag 20 Kronen für Privatsendungen oder 10 Kronen für Handelssendungen übersteigt, ist vor Versand eine Einfuhrbewilligung der Abteilung Handel und Industrie des estnischen Volkswirtschaftsdepartements einzuholen.

8. **Griechenland.** Für gewisse Waren bestehen Einfuhrbeschränkungen. (Näheres hierüber beim Eidg. Volkswirtschaftsdepartement, Auskunftsdienst, in Bern.) Nicht kontingentierte Waren zum persönlichen Gebrauch des Empfängers in Päckchen und Poststücken sind jedoch ohne besondere Einfuhrbewilligung zugelassen.

Um den Empfängern in Griechenland die Beschaffung der zur Einfuhr nötigen Bewilligungen usw. zu erleichtern, wird die Lagerfrist der Poststücke gegebenenfalls auf höchstens 60 Tage verlängert. Vergleiche auch Anmerkung am Schluss.

Aus Griechenland nach der Schweiz ist der Postanweisungs- und Werthriefverkehr eingestellt.

9. **Grossbritannien.** Jeder Warensendung aus der Schweiz und Liechtenstein nach Grossbritannien und Nordirland ist ein von einer Handelskammer ausgestelltes Ursprungszeugnis beizugehen. Ausgenommen hievon sind einzig Sendungen enthaltend Gold und Silber in Barren oder in Münzen, Zeitungen und Zeitschriften, Bücher, Musikdrucke, Land- und Seekarten, sowie Sendungen zum Transit.

10. **Island.** Zahlungen irgendwelcher Art aus Island und die Wareneinfuhr in Island sind nur mit vorgängiger Bewilligung der isländischen Zentraldevisenstelle zugelassen.

11. **Italien.** Der Einzugsauftragsverkehr nach und von Italien ist bis auf weiteres eingestellt. Nachnahmen auf Poststücken nach Italien, sowie auf Postfrachtstücken nach und von Italien sind ausgeschlossen. Der Postüberweisungsverkehr mit der italienischen Postverwaltung ist in beiden Richtungen ebenfalls eingestellt, dagegen erleidet der Postüberweisungsverkehr durch Vermittlung der Banca Commerciale Italiana in Mailand vorläufig keine Aenderung.

Mit der Briefpost nach Italien versandten Büchern und Musiknoten ist aus Gründen der Devisenbeschaffung zur Bezahlung dieser Sendungen eine Zolldeklaration beizugehen.

Auf den an eine Person in Italien adressierten Postsachen, einschliesslich der gewöhnlichen und telegraphischen Postanweisungen, muss sowohl der Familienname als auch der Vorname angegeben sein.

12. **Italienische Kolonien.** Der gesamte Nachnahmepaketverkehr nach den italienischen Kolonien (Erythrea, Italienische Inseln im Aegäischen Meer, Italienisch-Somaliland und Lybien) ist eingestellt.

13. Aus **Japan**, einschliesslich Chosen (Korea) und den japanischen Besitzungen, dürfen ausser mit besonderer Ermächtigung der zuständigen Behörde von einem Absender nach dem gleichen Land mit Postanweisung täglich höchstens 1000 Yen oder der Gegenwert in der Währung des Bestimmungslandes versandt werden.

14. **Jugoslawien.** Aus Jugoslawien dürfen weder Postanweisungen noch Werthriefe versandt werden. Vergleiche auch Anmerkung am Schluss.

15. **Lettland.** Alle Postanweisungen und Giroüberweisungen nach dem Ausland sowie die Einlösung von Nachnahmen bedürfen ausnahmslos der Genehmigung der Valutakommission.

Die lettische Postverwaltung verlangt, dass die Adressen der Sendungen nach Lettland in lettischer Sprache abgefasst werden.

16. **Litauen.** Die litauische Postverwaltung hat den höchstzulässigen Betrag für Postanweisungen nach dem Ausland auf 20 Litas = 10 Goldfranken herabgesetzt.

Es wird verlangt, dass die Adresse der nach Litauen gerichteten Postsendungen die amtliche Bezeichnung des Bestimmungsortes trage. Sendungen mit den frühern Ortsbezeichnungen wie Kowno, Memel (statt Kaunas, Klaipèda) laufen Gefahr, als unzustellbar zurückgesandt zu werden.

17. **Mosambik** (Portugiesisch-Ostafrika). Nach Mosambik sind Nachnahmen nur unter Beifügung einer Zahlungsermächtigung des «Conselho de cambios» zulässig.

18. **Norwegen.** Postanweisungen aus Norwegen nach dem Ausland sind nur bis zum Höchstbetrag von 50 norwegischen Kronen zulässig.

In umgekehrter Richtung werden mehrere gleichzeitig an einen Empfänger nach Norwegen versandte Postanweisungen diesem nicht mehr auf einmal, sondern in Teilbeträgen ausbezahlt.

19. **Oesterreich.** Der Nachnahmedienst ist in beiden Richtungen eingestellt. Einzugsaufträge sind nur aus Oesterreich zulässig und nur wenn der eingezogene Betrag auf eine Postcheckrechnung in der Schweiz gutgeschrieben werden kann.

20. **Persien (Iran).** Wer Waren einführen will, hat vorgängig beim iranischen Handelsdepartement eine Einfuhrbewilligung einzuholen.

21. **Rumänien.** Aus Rumänien dürfen Wertbriefe, Groups usw. enthaltend rumänische oder fremde Banknoten, Checks oder Gold nur noch mit Bewilligung der rumänischen Nationalbank ausgeführt werden. Vergleiche auch Anmerkung am Schluss.

Für die Adresse der Postsendungen nach Rumänien sind die alten Ortsbezeichnungen wie Czernowitz, Hermannstadt, Temesvar (statt Cernautl, Sibiu, Timisoara) nicht mehr zu verwenden. Verspätungen oder Rücksendungen werden dadurch vermieden.

22. **Tschechoslowakei.** Nach der Tschechoslowakei können Nachnahmen und Einzugsaufträge von einem Absender an einen Empfänger täglich nur bis höchstens 200 Kronen (rund 25 Fr.) versandt werden.

Nachnahmen, die diesen täglichen Höchstbetrag überschreiten, werden beim Schuldner nur gegen Vorweisung einer Bewilligung der tschechoslowakischen Nationalbank in Prag eingezogen.

23. **Türkei.** Gewisse Waren dürfen nur mit besonderer Bewilligung eingeführt werden. (Näheres hierüber beim Eidg. Volkswirtschaftsdepartement, Auskunftsdienst, in Bern.) Bei Waren in verschlossenen Briefen, Päckchen und Wertschachteln hat der Absender diese Einfuhrbewilligung der Sendung beizuschliessen und auf letzterer den Vermerk « Permis d'importation inséré » anzubringen. Bei Poststücken steht es ihm frei, die Einfuhrbewilligung entweder der Sendung beizuschliessen oder sie haltbar den Begleitpapieren beizuheften. Die Einfuhrbewilligung kann auch vom Warenempfänger beschafft werden, der sie für Poststücke innert Monatsfrist und für Briefpostsendungen innert 2 Monaten nach Erhalt der Ankunftsmeldung der Post vorzuweisen hat.

Poststücke mit Waren, deren Einfuhr verboten ist oder Einschränkungen unterliegt, werden ohne weiteres zurückgesandt, sofern die Sendungen nicht das Verlangen der Nachsendung nach einem andern Land oder der Preisgabe tragen. Die Vorverfügung des Absenders, bei Unzustellbarkeit der Stücke benachrichtigt zu werden, ist unzulässig, weil die Pakete nach der türkischen Gesetzgebung nicht gelagert werden dürfen.

Auf Postsendungen nach der Türkei ist die Angabe des Bestimmungsortes in der jetzt gebräuchlichen türkischen Benennung notwendig (z. B. Ankara, Istanbul, Izmir, statt Angora, Konstantinopel, Smyrna), ansonst die Gegenstände Gefahr laufen, als unzustellbar zurückgesandt zu werden.

24. **Ungarn.** Aus Ungarn nach der Schweiz müssen alle privaten Postanweisungen beim Postamt Budapest 5 aufgegeben werden, worauf die schweizerischen Poststellen besonders zu achten haben. Vergleiche auch Anmerkung am Schluss.

25. **Venezuela.** Die zollpflichtigen Drucksachensendungen nach Venezuela sind nicht nur mit dem grünen Zollzettel zu bekleben, sondern es ist ihnen auch eine von vier in spanischer oder französischer Sprache zu erstellenden Zolldeklarationen beizuschliessen; die übrigen drei sind jeweilen an die « Direccion General de Correos Venezolana » (Generalpostdirektion) in Caracas zu senden.

Für höchstens zehn Sendungen eines Absenders an einen Empfänger genügt eine einzige in vierfacher Ausfertigung erstellte Zolldeklaration.

Anmerkung. Die Aufgeber von Postanweisungen sowie von eingeschriebenen und Wertsendungen nach Bulgarien, Griechenland, Jugoslawien, Rumänien und Ungarn sind darauf aufmerksam zu machen, dass Zahlungen aus Warenschulden wegen des Clearing-Verkehrs ausschliesslich an die Schweizerische Nationalbank in Zürich, Postcheckkonto VIII. 70, zu leisten sind. 34. 11. 2. 36.

## Mexiko — Zölle

Ein im mexikanischen Amtsblatt vom 20. Januar veröffentlichtes und am 30. gl. Mts. in Kraft getretenes Dekret vom 21. November 1935 ändert die Zölle für automatische Maschinen und Apparate, nicht besonders genannt, zum gleichförmigen Verkauf von Waren im Handel, sowie für Rouletten und andere mechanische Glückspielautomaten. Nähere Auskunft erteilt die Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern. 34. 11. 2. 36.

## Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux

*Umrechnungskurse vom 11. Februar an. — Cours de réduction dès le 11 février*

Belgien Fr. 51.72; Dänemark Fr. 68.—; Danzig Fr. 58.30; Deutschland Fr. 123.45; Frankreich Fr. 20.27; Italien Fr. 24.87; Japan Fr. 90.—; Jugoslawien Fr. 7.15; Luxemburg Fr. 12.98; Marokko Fr. 20.27; Niederlande Fr. 208.15; Oesterreich Fr. 57.45; Polen Fr. 58.—; Schweden Fr. 78.50; Tschechoslowakei Fr. 12.76; Tunesien Fr. 20.27; Ungarn Fr. 89.95; Grossbritannien und Irland Fr. 15.25.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Transporte nach **Italien** durch **Danzas Chiasso**

**Ports-Francs et Entrepôts de l'Etat de Genève**

**Genève-Cornavin**

Téléphone 26.544

Vastes caves et magasins reliés à la gare principale

**Tarifs spéciaux de pénétration**

**WARRANTS** 140-I

**Silber & Kristall A.G., Bern**

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre hat die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Gemäss Art. 665 O. R. werden allfällige Gläubiger aufgefordert, ihre Forderungen unverzüglich beim unterzeichneten Liquidator anzumelden. (20296 U) 373 i

Der Liquidator: **E. Zulauf**, Zentralstrasse 33, **Biel.**

**Schweizerische Volksfürsorge**

Volksversicherung auf Gegenseitigkeit

**Einladung zur 18. ordentlichen Generalversammlung**

Die Mitglieder unserer Genossenschaft werden hiermit zur Teilnahme an der achtzehnten ordentlichen Generalversammlung auf **Samstag, den 14. März 1936, nachmittags 14¾ Uhr, in den Sitzungssaal (im 2. Stock) des Verbandes schweiz. Konsumvereine, Thiersteinerallee 14, Basel,** eingeladen.

Der Verwaltungsrat hat die **Tagesordnung** folgendermassen festgesetzt:

1. Ernennung der Stimmenzähler.
2. Protokoll der siebzehnten ordentlichen Generalversammlung vom 16. März 1935.
3. Jahresbericht und Jahresrechnung pro 31. Dezember 1935.
4. Neuwahl der zehn Mitglieder des Verwaltungsrates, deren Ernennung gemäss § 26 der Statuten der Generalversammlung zusteht.
5. Wahl der Kontrollstelle pro 1936 (drei Revisoren und zwei Ersatzmänner).
6. Allfälliges.

Die Mitglieder haben sich durch die letzte Prämienquittung über ihre Stimmberechtigung auszuweisen. Mitglieder, welche sich durch andere Mitglieder vertreten lassen, haben ihre Vertreter ausserdem mit einer schriftlichen Vollmacht zu versehen. (2607 Q) 377 i

**Basel,** den 8. Februar 1936. **Der Verwaltungsrat.**

**Amor**

Schokolade-, Confiserie- & Biscuitsfabriken A. G.

**Bern**

Der Dividenden-Coupon Nr. 11 für das Jahr 1935 wird von heute an mit Fr. 18.—, abzüglich 6 % Couponsteuer, eingelöst:

an unserer Kasse,
bei der Schweiz. Volksbank, Bern,
bei der Kantonalbank Bern. 370 i

**Bern,** den 10. Februar 1936. **Der Verwaltungsrat.**

**Inserieren Sie im Schweiz. Handelsamtsblatt**

Monsieur sérieux et actif, pouvant disposer d'un certain capital, trouverait

**situation intéressante**

d'avenir pour la partie commerciale dans maison de la Suisse romande. 372'

Faire offres avec curriculum vitae sous **Z 3205 L à Publicitas Lausanne.**

**Hypothekar- & Sparkasse Aarau in Aarau**

**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**

auf **Montag, den 24. Februar 1936, nachmittags 4 Uhr, im Sitzungssaal der Schweizerischen Bankgesellschaft in Aarau.**

TRAKTANDEN:

Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz für das Jahr 1935. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle, sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.

Die zur Teilnahme berechtigenden Karten sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 12. Februar bis 21. Februar 1936 abends an unserer Kasse zu beziehen.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, mit dem Bericht der Kontrollstelle, sind vom 12. Februar an bis zum Tage der Generalversammlung in unserem Bureau in Aarau zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt. (25080 A) 356 i

**Aarau,** den 27. Januar 1936.

*Namens des Verwaltungsrates,*
Der Präsident: **Paul Matter-Bally.**

**Affolter, Christen & Co. A.-G. Basel**

Dividenden-Zahlung pro 1935

Gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 8. Februar 1936 wird der Coupon Nr. 3 pro 1935 mit Fr. 12.—, abzüglich 6 % Couponsteuer, ab heute bei der Gesellschaftskasse: Voltastrasse 88, Basel, und der Eidgenössischen Bank A.-G., Basel, eingelöst. (2617 Q) 376 i

**Basel,** den 8. Februar 1936.

**Die Direktion.**

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne